



Pablita



EINZELGRÖßEN 86-164
RAGLANJACKE/ SWEATSHIRT MIT KAPUZE/(RAFF-)KRAGEN

Pablita ist eine körpernah, leicht tailliert geschnittene Raglanjacke und kann aus Jersey, Sweat oder Nicky genäht werden. Durch die vielen stylischen Details bietet Pablita jede Menge Spielraum für unterschiedliche Designs: Du kannst aus drei verschiedenen Taschenvarianten wählen und die Jacke entweder mit Kapuze, normalem Kragen oder gerafftem Kragen nähen.

Pablita wird einlagig genäht, kann aber auch gut gefüttert werden. Als Variante kann die Jacke auch als Hoodie bzw. Sweater genäht werden.

Die unterschiedlichen Schnittteile laden zum Stoff- und Mustermix ein, aber auch ganz unifarben sieht Pablita richtig toll aus: ein perfekter Schnitt für Groß und Klein!

Falls Du noch Fragen hast, versuche ich gerne, sie Dir zu beantworten. Schicke mir doch einfach eine Nachricht: bienvenidocolorido@yahoo.de

Ich freue mich auch, wenn ihr eure fertigen Werke auf meinem Blog verlinken würdet:

(http://bienvenidocolorido.blogspot.com.es/p/blog-page_12.html)

Ich wünsche Dir viel Spaß beim Nähen!

Nell

Alle Rechte an dieser Anleitung liegen bei bienvenido colorido – Cornelia Simböck.

Es ist ausdrücklich erlaubt, genähte Einzelstücke zu verkaufen. Das Kopieren und die Weitergabe der Anleitung sowie die Massenproduktion sind NICHT gestattet.

Für eventuelle Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

Vorbereitung

Lies Dir bitte die Anleitung VOR dem Nähen genau durch!
Bitte das Schnittmuster in Originalgröße (d.h. ohne Druckeranpassung) ausdrucken und laut Übersichtsplan zusammensetzen. Die Schnittteile können nun entweder ausgeschnitten oder wie gewohnt abgepaust werden. Alle Schnittteile bitte zuzüglich Nahtzugabe zuschneiden, bitte dabei darauf achten, dass nur so viel Nahtzugabe zugegeben wird, wie auch tatsächlich vernäht wird!

Zuschnitt:

Vorderteil	2x
Rückenteil	1x im Bruch
Ärmel	2x
Seitenteil	2x
Kapuze	2x oder 4x für gefütterte Kapuze
Riegel (optional)	2x
Raffkragen: -Außenkragen -Innenkragen	Je 1x im Bruch
Kragen	1x im Bruch
Taschen (Wunschvariante)	2x
Taschenbündchen	2x
Ärmelbündchen	2x
Saumbündchen	1x im Bruch

Zusätzlich optional zuschneiden:

Jerseystreifen zum Versäubern der Kapuzennaht ca. 30 x 3cm.

Was Du sonst noch brauchst / Hilfsmittelliste:

- Nähmaschine
- Nähgarn
- evtl. Overlockmaschine (nicht zwingend nötig, aber von Vorteil)
- evtl. Stickmaschine (nicht zwingend nötig)
- DIN A4 Drucker und Papier
- Klebeband
- Schere, Stecknadeln, Stylefix
- Ösen und Bindeband für die Kapuze (optional)
- evtl. Schneiderkreide oder Trickmarker
- Maßband oder Lineal
- Webbänder, Borten, Buttons, Veloursmotive nach Wunsch zum Verzieren

Maße:

Bitte vor dem Zuschneiden nachmessen! Pablita ist schmal gehalten: bei sehr dicken Stoffen (Fleece, Alpenfleece), für gefütterte Jacken, oder etwas stärkere Kinder sollte eine Nummer größer gewählt und evtl. die Längen angepasst werden.

	Brustweite	Länge an	Ärmellänge	Kapuze	Kragen
		hinterer Mitte		Länge an	Länge an
				vorderer Mitte	vorderer Mitte
86	57,5	32	32,8	32,4	35,9
92	58,5	34	35,2	34	37,9
98	59,5	36	37,7	36,3	40
104	60,5	38	40,1	38,1	42,1
110	62	40	42,4	39,8	44,1
116	64	42,5	45,2	42	46,6
122	66,5	45	48,2	44,2	49,1
128	69	47,3	51,3	46,2	51,4
134	71,5	48,9	54,4	48,1	53,2
140	73,5	51	57	50	55,4
146	75,5	53,1	59,2	52	57,7
152	77,5	55,2	61,3	54	60
158	80,5	57,3	63,5	56	62,3
164	83,5	59,4	65,7	58	64,6

Materialverbrauch (cm auf volle Stoffbreite von 1,40 m)

	Kragen	Kapuze
86	60	72
92	62	75
98	65	80
104	67	82
110	73	95
116	75	98
122	85	102
128	90	105
134	97	110
140	100	115
146	102	120
152	105	125
158	115	130
164	120	135

	<p>1. Alle Teile laut Zuschnittliste zuzüglich Nahtzugaben zuschneiden. Bitte achte darauf, genau so viel Nahtzugabe zu zugeben, wie auch vernäht wird. Wenn Du den Reißverschluss an den Enden zwischenfassen möchtest, schau Dir bitte diese Anleitung an: http://www.farbenmix.de/joomla25/index.php/detailanleitungen?id=1114</p>
	<p>2. Kapuzenversion:</p> <p>Zuerst werden nun jeweils Innen- und Außenkapuze rechts auf rechts (r/r) aufeinander gelegt, entlang des Scheitels gesteckt und dann zusammen genäht.</p> <p>Falls eine Kordel oder ein Band gewünscht ist, an den Vorderkanten der Außenkapuze evtl. Ösen oder kleine Stoffquadrate zur Verstärkung anbringen.</p> <p>Für eine einfache Kapuze beide Kapuzenteile r/r legen, stecken und an der Scheitelnäht zusammen nähen, entlang der Vorderkanten ein Bündchen anbringen. Weiter bei Punkt 4.</p>
	<p>2a. Die beiden Kapuzen rechts auf rechts (r/r) ineinander stecken, mit ein paar Stecknadeln fixieren. Achte bitte darauf, dass die Scheitelnähte genau aufeinander zu liegen kommen. Entlang der Vorderkanten beide Kapuzen aufeinander steppen (rote Linie).</p>

	<p>2b.</p> <p>Kapuze wenden, Kanten gut ausarbeiten und evtl. bügeln.</p>
	<p>2c.</p> <p>Nach Belieben einen Tunnelzug für ein Bindeband steppen.</p> <p>Die Kapuze ist nun fertig.</p>
	<p>2d.</p> <p>Kapuzenversion mit Riegel</p> <p>Die Schnittteile des Riegels r/r legen, stecken und rundherum zusammen nähen. Dabei bleibt die kurze hintere Seite offen. Riegel wenden und von rechts absteppen.</p>

 A patterned fabric piece for a hat, featuring a repeating geometric design in shades of grey and black. A yellow ribbon with black markings is attached to the bottom edge of the fabric.	<p>2e.</p> <p>Den Riegel auf die rechte Außenkapuze legen. Dabei zum unteren Rand einen Abstand von ca. 2,5 bis 3 cm belassen. Mit ein paar Stichen an der hinteren Kapuzenkante auf der Nahtzugabe feststeppen.</p>
 A plain, light-colored fabric piece for a hat, showing a curved top edge. A yellow ribbon with black markings is attached to the bottom edge. A red dashed line indicates the intended shape of the hat's crown.	<p>2f.</p> <p>Die zweite Kapuzenseite r/r auflegen und entlang der Scheitelnahst stecken. Beide Kapuzenteile zusammen nähen, dabei wird der Riegel zwischengefasst.</p>



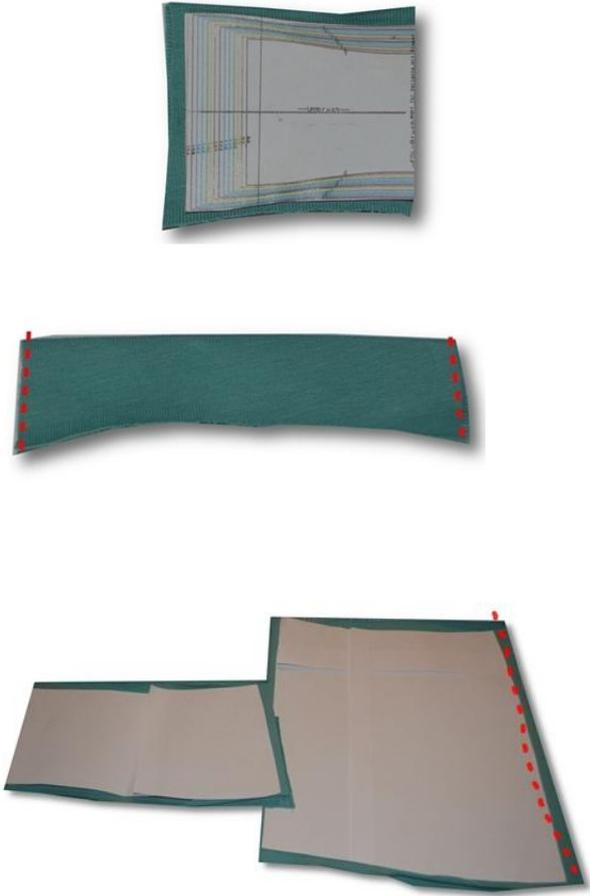
2g.

Außenkapuze wenden. Den Riegel in seine spätere Position legen. Aus Webbandstücken (Enden mit einem Feuerzeug versiegeln) zwei Laschen legen. Die Oberkanten l/l umbiegen und an gewünschter Stelle auf der Kapuze feststecken. An den Oberkanten feststeppen.

Die Unterkanten der Riegel sollten etwas über die Kapuze hinausragen und werden beim Schließen der Halsansatznaht mitgefasst.

Nun wie oben beschrieben die Innenkapuze nähen. Innen- und Außenkapuze r/r ineinander stecken, mit ein paar Stecknadeln fixieren. Dabei den Riegel gut nach oben stecken, damit er nicht irrtümlich mitgenäht werden kann. Achte bitte darauf, dass die Scheitelnähte genau aufeinander zu liegen kommen.

Entlang der Vorderkanten beide Kapuzen aufeinander steppen. Kapuze wenden.

	<p>3. Kragenversion</p> <p>Einfacher Kragen: Das Kragenschnittteil I/I in den Stoffbruch falten und entlang der offenen Vorderkanten auf den Nahtzugaben aufeinander steppen. Das Kragenteil zur Seite legen.</p> <p>Geraffter Kragen: Bei dem gerafften Kragen wird der Außenkragen auf die Länge des Innenkragens eingehalten. Mit einer Stecknadel die Unterkante (Halsansatz) markieren, damit nachher die Seiten nicht verwechselt werden.</p> <p>An beiden Vorderkanten des Außenkragens je eine Einhaltenaht steppen. Dazu die Fadenspannung lockern und eine große Stichweite wählen. Entlang der Vorderkanten auf den Nahtzugaben steppen.</p>
--	--

	<p>3a.</p> <p>Jeweils auf einer Seite die Fadenenden verknoten. An der anderen Seite vorsichtig am Unterfaden ziehen, bis die Vorderkanten der Länge der Innenkragen-Vorderkanten entsprechen.</p>
	<p>3b.</p> <p>Den Innenkragen rechts auf rechts (r/r) entlang der Oberkante auf den Außenkragen legen, stecken und nähen.</p>
	<p>3c.</p> <p>Kragen auf rechts wenden und die kurzen Enden der Vorderkanten aufeinander legen. Nochmals die Längen überprüfen und nötigenfalls anpassen.</p> <p>Mit einer Naht auf den Nahtzugaben den eingehaltenen Außenkragen auf den Innenkragen steppen - so kann nichts mehr verrutschen.</p>

	<p>3d.</p> <p>Durch die unterschiedlichen Höhen legt sich die obere Nahtkante des Kragens automatisch etwas nach innen.</p> <p>Der Kragen ist nun fertig und kann zur Seite gelegt werden.</p>
	<p>Taschen</p> <p>Je nach gewählter Taschenart wird unterschiedlich vorgegangen.</p> <p>4a.</p> <p>Geraffte Tasche:</p> <p>Das Taschenschnittteil wird auf die Länge des Taschenbündchens eingehalten. Dazu einfach das Bündchen stark gedehnt gleichmäßig r/r an die Taschenoberkante stecken und nähen.</p>

	<p>Das Taschenbündchen hochklappen und nach Wunsch von rechts absteppen.</p>
	<p>4b.</p> <p>Tasche mit Kellerfalte:</p> <p>Die Falte laut Schnittmuster legen und feststecken. Die Falte mit ein paar Stichen auf der NZ der Oberkante fixieren.</p>

	<p>Das Taschenbündchen r/r an die Oberkante stecken und feststeppen.</p>
	<p>Bündchen hochklappen, die NZ zur Tasche bügeln und nach Belieben von r absteppen.</p>
	<p>4c. Einfache Tasche:</p> <p>Wie oben beschrieben das Taschenbündchen r/r an die Oberkante der Tasche stecken und nähen. Nach Belieben von rechts absteppen.</p>

	<p>5.</p> <p>Die Taschen kantenbündig l/r auf das Seitenteil legen. Entweder mit Sprühzeitkleber fixieren oder rundherum stecken und auf den Nahtzugaben feststeppen.</p>
	<p>6.</p> <p>Je ein Seitenteil und das passende Vorderteil zur Hand nehmen.</p> <p>Das Seitenteil nun r/r entlang der Rundung auf das Vorderteil stecken. Naht schließen.</p>

	<p>7. So sieht das Vorderteil auf der linken Stoffseite aus.</p>
	<p>8. Nahtzugaben in das Vorderteil bügeln und nach Belieben von rechts absteppen.</p>

	<p>9. Die Vorderteile sind nun fertig. Jetzt wird der Jackenkörper zusammen gesetzt. Bitte auf die Markierungen der Raglannähte achten!</p>
	<p>10. Ärmel markierungsgemäß rechts auf rechts erst an die Vorderteile und dann an das Rückenteil nähen und nach Wunsch ebenfalls von rechts absteppen.</p>

	<p>11.</p> <p>Unterarm- und Seitennähte in einem Zug rechts auf rechts schließen.</p>
	<p>12.</p> <p>Ärmelbündchen rechts auf rechts entlang der Längsseite zusammenstecken und nähen.</p> <p>Bündchen wenden, auf die Hälfte falten und rundherum r/r an die Ärmel stecken und nähen.</p>
	<p>13.</p> <p>Saumbündchen der Länge nach in den Bruch falten und ebenfalls r/r an die Saumkante der Jacke stecken und nähen. Die Enden schließen dabei bündig mit den Vorderkanten der Jacke ab.</p>

	<p>14.</p> <p>Im nächsten Schritt wird die Kapuze bzw. der Kragen an den Ausschnitt genäht. Am besten fixierst Du die beiden Kapuzenteile mit 3-4 Stecknadeln entlang der unteren Kante, damit nichts mehr verrutschen kann. Diese Nadeln können dann wieder entfernt werden</p>
	<p>15.</p> <p>...wenn die Kapuze/ der Kragen gleichmäßig an den Halsausschnitt gesteckt wurde. Achte darauf, dass die Kapuze/ der Kragen bündig mit den Vorderteilen abschließt. Jetzt alle Lagen zusammennähen.</p> <p>Für ein besonders sauberes Ergebnis kann ein Jerseystreifen mitgefasst werden.</p>
	<p>16.</p> <p>Dazu brauchst Du einen Jerseystreifen (ca. 3 x 30 cm, darf ruhig etwas länger sein und kann später eingekürzt werden) den Du r/r als oberste Lage bündig auf die Kapuzennaht steckst. Jetzt werden alle Lagen zusammen genäht.</p>



17.
Auf dem Foto ist noch einmal gut zu erkennen, wie der Jerseystreifen mitgefasst werden muss.



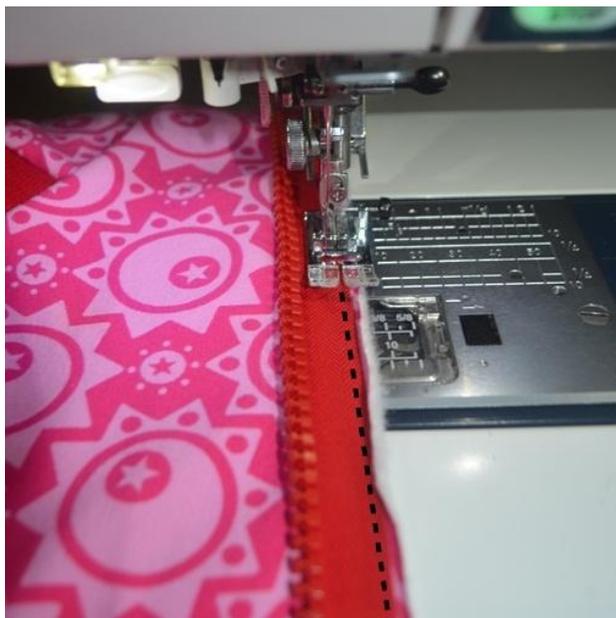
18.
Nun wird der Streifen nach unten geklappt und die offene Kante unter die Overlocknaht geschoben.
Alles in kurzen Abständen gut feststecken und mit (einem dehnbaren Stich) knappkantig feststeppen.



19.
Ungefähr so sollte das Ergebnis aussehen.

	<p>20.</p> <p>Im letzten Schritt wird der Reißverschluss (RV) eingenäht. Ein tolles Video hierzu findest Du hier: https://www.youtube.com/watch?v=d799o3v_U6c</p> <p>Es gibt natürlich viele unterschiedliche Methoden, weitere Möglichkeiten und Anleitungen findet ihr z.B. hier: http://www.farbenmix.de/joomla25/index.php/oberteile/bandito-24216/bandito---anleitung</p> <p>oder hier: http://www.farbenmix.de/joomla25/index.php/maentel-jacken-westen/kleinfehmarn-1795/kleinfehmarn---anleitung</p>
	<p>21.</p> <p>Dazu an beiden Außenkanten des RV's Stylefix anbringen.</p>

	<p>22.</p> <p>Den RV öffnen und das jeweils passende Teil r/r an entlang der entsprechenden Jackenvorderkanten aufkleben. Die Enden des RV's zur Mitte wegstecken.</p>
	<p>23.</p> <p>Wenn das Stylefix gut festgestrichen wurde, lässt sich der RV vorsichtig wenden und man kann ihn behutsam schließen um zu kontrollieren, dass alle Nahtenden (Bündchen, Halsausschnitt) ordentlich aufeinandertreffen. Ggf. nachbessern!</p>



24.

Evtl. RV-Füßchen einsetzen. Ich nähe bei breiten Jacken RV's gerne mit dem normalen Nähfuß und stelle die Nadelposition ganz nach links.

Nun den RV direkt NEBEN dem Stylefixstreifen feststeppen.

Anfang und Ende der Naht gut sichern!



25.

Nun kann nach Belieben noch ein Zierband über die innere RV-Kante genäht werden.

Hierzu einfach ein Band entlang der Außenkante des RV's aufsteppen. An den Enden zwei Zentimeter Band überstehen lassen und die letzten 3 Zentimeter noch nicht feststeppen.

	<p>26. Die losen Enden um die RV-Endstücke legen und den RV samt Band umklappen. Nun mit einer Steppnaht von rechts das Band feststeppen.</p> <p>Die Bandenden mit ein paar Handstichen sichern.</p>
	<p>27. Nun noch ggf. Drücker am Ende des Kapuzenriegels anbringen</p>
	<p>...und fertig ist Pablita!</p>

Variante: Pablita als Sweater

	<p>Für das Vorderteil des Hoodies muss das Schnittteil der Vorderjacke im Stoffbruch zugeschnitten werden.</p> <p>Auch die Kapuzenteile werden im Stoffbruch zugeschnitten: die vordere Mitte (rote Linie) wird zum Bruch.</p>
	<p>An der vorderen Mitte gebe ich an der Unterkante keine NZ, damit der Ausschnitt nicht zu eng wird.</p>
	<p>Die Scheitelnähte der Innen- und Außenkapuze r/r schließen.</p>

	<p>Innen- und Außenkapuze r/r ineinander stecken und entlang der Vorderkanten zusammen nähen.</p>
	<p>Kapuze wenden und evtl. die Naht von rechts absteppen.</p>
	<p>Die Kapuze r/r auf den fertigen Pulli stecken und die Halsansatznaht schließen. Fertig!</p>





